



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0012/2018		Datum: 18.01.2018	
Baudezernent			
Verfasser:	62-Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement	Az.: 62.5.23.31.045.B	
Betreff:			
Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD, BIZ, FDP sowie Ratsmitglied DIE LINKE Sabine Veidt auf Unterstützung des Urban Gardening Projektes "Garten für alle" auf der Pfaffendorfer Höhe; Vorlage: AT/0095/2017			
Gremienweg:			
05.03.2018	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

Unterrichtung:

Am 18. Dezember 2017 hat das Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement mit Vertretern der BImA über eine kostenfreie Zurverfügungstellung der beiden nicht mehr genutzten Tennisplätze auf der Pfaffendorfer Höhe (Gemarkung Pfaffendorf, Flur 5, Flurstück-Nr. 95/70) gesprochen.

Grundsätzlich steht die BImA der Projektidee des Urban Gardening aufgeschlossen gegenüber. Unabhängig davon, dass eine unentgeltliche Überlassung der Flächen ausscheidet und der ortsübliche Mietzins gefordert würde, lehnt die BImA eine Vermietung der Flächen für diese Zwecke jedoch ab.

Die Aufgabe der Tennisplätze vor 3 Jahren wurde seitens der BImA als Eigentümerin und Vermieterin der angrenzenden Wohngebäude begrüßt, da die Tennisplatzanlage wegen der unmittelbar angrenzenden Wohnbebauung und der Lärmbelastigungen stets als kritisch angesehen wurde.

Die BImA beabsichtigt die Tennisplätze zurückzubauen und die Fläche zunächst in eine Grünfläche umzuwandeln. Es besteht der Verdacht auf Bodenkontaminierung. Ein entsprechendes Bodengutachten ist in Auftrag gegeben. Zudem ist die Zaunanlage der Tennisplätze marode und nicht mehr verkehrssicher. Der Rückbau der Tennisplätze und der Zaunanlage sind im Laufe des Kalenderjahres 2018 geplant.

Um die Projektidee zu unterstützen, bietet die BImA eine Alternativfläche an. Diese befindet sich in der Gemarkung Pfaffendorf, Flur 4, Flurstück-Nr. 95/13 (sog. Äppelwies).

Diese Fläche ist aus Sicht der Verwaltung grundsätzlich für Zwecke der Wohnbebauung geeignet. Eine Unterrichtung hierüber fand im FBA IV am 23.01.2018 statt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Angelegenheit weiter zu verfolgen.

Sollte eine Wohnbebauung realisiert werden, würde die Verwaltung die Realisierung eines Projektes „Garten für Alle“ weiter verfolgen.